

Suchthilfe Region Basel (SRB), Basel
Leistungsbericht 2016 (1/5)

Rechtsform

Stiftung des privaten Rechts nach Art. 80 ZGB mit Sitz in Basel und Zweigniederlassung in Reinach.

Zweck der Stiftung

Umfassende Suchthilfe in der Region Basel. Im Rahmen dieser Zweckbestimmung hat die Stiftung insbesondere folgende Aufgaben: 1. Aufbau und Führung von Einrichtungen und Angeboten zur Erfüllung der Zielsetzung, insbesondere durch Präventionsmassnahmen, Suchthilfe- und Suchtentzugseinrichtungen, therapeutische Einrichtungen für Abhängige sowie Einrichtungen für die Überlebenshilfe, 2. Suchthilfe für Abhängige mit einer Invalidität im Sinne von Art. 4 IV-Gesetzes, 3. Beschaffung der notwendigen Mittel für die obigen Einrichtungen und Angebote, 4. Sicherstellung der Qualität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihrer Leistungen unter Berücksichtigung fachlicher und betrieblicher Qualitätsstandards sowie wissenschaftlicher Einsichten, 5. Förderung der Innovation auf dem Gebiet der Suchthilfe in methodischer und organisatorischer Hinsicht, 6. Vernetzung mit anderen Institutionen und qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit durch entsprechenden Sachinformationen, 7. Interessenvertretung im politischen und gesellschaftlichen Raum zu Gunsten der Destinatärinnen und Destinatäre und zu Gunsten der Qualität der Suchthilfe.

Organisation der Stiftung

Stiftungsrat

Catherine Fürst, Basel, Präsidentin seit 15.7.2008 und wiedergewählt bis 2021
Andreas Waldmann, Basel, Vizepräsident seit 15.7.2008 und wiedergewählt bis 2021
Urs Argast, Münchenstein, Mitglied seit 15.7.2008 und wiedergewählt bis 2021
Thomas Floris, Reinach, Mitglied seit 5.12.2011 und wiedergewählt bis 2021
Daniela Ruth Luraschi, Basel bis 31.12.2015
Dr. Stefan Rommerskirchen, Basel, Mitglied seit 15.7.2008 und wiedergewählt bis 2021
Anina Maya Yvonne Schiess, Basel, Mitglied seit 23.10.2014 und gewählt bis 2021
Stefanie-Daniela Waldmeier, Basel, Mitglied seit 23.10.2014 und gewählt bis 2021
Markus Brönnimann, Münchenstein, Mitglied seit 23.10.2014 und gewählt bis 2021

Geschäftsführung

Walter Raymond Meury, Allschwil, Geschäftsführer seit 15.7.2008
Oliver Bolliger Zimmermann, Basel, Stellvertretender Geschäftsführer seit 13.10.2014

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Basel seit 15.7.2008

Urkunde, Reglemente

Stiftungsurkunde vom 26.6.2008
Organisations-, Anlage-, Entschädigungs- und Fondsreglement wurden nach Vorlage an die Stiftungsaufsicht im 2013 in Kraft gesetzt

Anzahl Vollzeitstellen

55,5

**Datum der Genehmigung
der letztjährigen Jahres-
rechnung**

24. Mai 2016

Finanzierung

Der Kanton Basel-Stadt gewährt Beiträge im Rahmen eines Vertrages, für die Jahre 2016 – 2019, betreffend Festlegung von Leistungen der Kontakt- und Anlaufstellen K+A und deren Abgeltungen sowie Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages für das Angebot des Beratungszentrums. Die Finanzierung der übrigen Einrichtungen ist belegungsabhängig und erfolgt im Rahmen von Kostengutsprachen, durch Taggelder und Krankenkassenbeiträge gemäss den jeweiligen Tarifvereinbarungen mit den Kantonen BS und BL sowie den Krankenversicherern. Die Stiftung ist zudem bemüht Projekte und Defizite durch Spenden und mit Hilfe von Sponsoren zu decken, wobei ein Teil der Spenden entsprechend den Fondsrichtlinien zweckgebunden eingesetzt wird.

Risikobeurteilung

Die Stiftung führt jährlich eine Risikoanalyse durch zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken mit Definition, Umsetzung und Überwachung von notwendigen Massnahmen.

Erläuterung zur wirtschaftlichen Situation

Die Stiftung weist ein positives Organisationskapital aus und die wirtschaftliche Situation konnte nicht zuletzt dank wirkungsvollen Massnahmen im Rahmen der langfristigen strategischen Ziele auch 2016 weiter verbessert werden. Stiftungsrat und Geschäftsführung beobachten laufend die Geschäftsentwicklung und beachten dabei die gesetzlichen Vorschriften.

Suchthilfe Region Basel (SRB), Basel
Leistungsbericht 2016 (2/5)

Angebote / Projekte in Schweizer Franken

Nachstehend sind die Erträge und Aufwände der einzelnen Angebote und Projekte aufgeführt.

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
STADTLÄRM		
Taggelder Klientinnen und Klienten	669'229.75	680'627.20
Spenden, Beiträge, Zinsen, übrige Erträge	125'263.05	56'178.10
Total Ertrag	794'492.80	736'805.30
Personalaufwand	457'525.22	433'090.38
Aufwand für Klientinnen und Klienten	148'820.43	133'394.31
Raumaufwand, Unterhalt Einrichtungen	60'553.57	69'165.55
Administrativer Aufwand, Versicherungen	16'596.50	16'088.12
Umlage Reinigung, Informatik, Verwaltung	52'573.00	52'997.88
Abschreibungen	26'200.00	25'203.80
Zuweisung (Entnahme) Fondsvermögen	-3'815.75	-
Total Aufwand	758'452.97	729'940.04
Betriebsergebnis nach Umlage Geschäftsstelle	36'039.83	6'865.26

Die angestrebte und budgetierte Auslastung konnte erneut übertroffen werden. Dieses erfreuliche Resultat ist nebst der ausgezeichneten Arbeit seitens der Stadtlärm-MitarbeiterInnen auf die intensive Zusammenarbeit mit den übrigen therapeutischen Angeboten der SRB, im Sinne der integrierten Versorgung zurück zu führen.

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
SPEKTRUM		
Taggelder Klientinnen und Klienten	301'156.15	484'757.40
Betriebsbeiträge Invalidenversicherung	-	114'861.00
Spenden, Beiträge, Zinsen, übrige Erträge	113'278.49	44'381.25
Total Ertrag	414'434.64	643'999.65
Personalaufwand	276'671.81	442'597.57
Aufwand für Klientinnen und Klienten	67'598.04	112'880.75
Raumaufwand, Unterhalt Einrichtungen	49'170.66	48'545.83
Administrativer Aufwand, Versicherungen	12'877.65	23'936.16
Umlage Reinigung, Informatik, Verwaltung	52'398.40	47'848.28
Abschreibungen	900.00	1'505.80
Zuweisung (Entnahme) Fondsvermögen	-15'000.00	-
Total Aufwand	444'616.56	677'314.39
Betriebsergebnis nach Umlage Geschäftsstelle	-30'181.92	-33'314.74

Die angestrebte und für ein ausgeglichenes Resultat notwendige Auslastung konnte im Betriebsjahr 2016 nicht erreicht werden. Aufgrund der laufenden, konzeptionellen Neuausrichtung und der seit Mitte 2016 erfolgten, strukturellen Einbindung in das übrige therapeutische Angebot ist jedoch für das Jahr 2017 mit einer deutlichen Verbesserung zu rechnen.

Suchthilfe

Suchthilfe Region Basel (SRB), Basel Leistungsbericht 2016 (4/5)

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
BERATUNGSZENTRUM (DROP-IN und STEP-OUT)		
Subventionen Basel-Stadt	969'998.00	915'000.00
Betriebsbeiträge Invalidenversicherung	-	285'782.00
Spenden, Beiträge, Zinsen, übrige Erträge	76'604.10	44'689.85
Total Ertrag	1'046'602.10	1'245'471.85
Personalaufwand	891'434.03	897'461.23
Aufwand für Klientinnen und Klienten	6'161.60	4'831.40
Raumaufwand, Unterhalt Einrichtungen	130'554.68	127'527.52
Administrativer Aufwand, Versicherungen	25'148.81	36'158.71
Umlage Reinigung, Informatik, Verwaltung	57'931.50	80'401.00
Abschreibungen	25'100.00	28'108.45
Rückstellungen	2'000.00	22'042.37
Zuweisung (Entnahme) Fondsvermögen	-65'336.57	48'941.17
Total Aufwand	1'072'994.05	1'245'471.85
Betriebsergebnis nach Umlage Geschäftsstelle	-26'391.95	-

Der im geltenden Vertrag mit dem Kanton BS festgehaltene Leistungsauftrag wurde erfüllt und die in den Anhängen aufgeführten Leistungszahlen konnten erfüllt werden. Da das BSV beschlossen hat, die Suchthilfe Region Basel ab 2016 nicht mehr als Unterleistungsvertragsnehmerin des Dachverband Art. 74 zu akzeptieren, wurden für das Betriebsjahr 2016 keine Beiträge mehr an die Nachsorgeleistungen des Beratungszentrums ausgerichtet. Aufgrund dieses Entscheides und um das Angebot trotzdem für die betroffene Klientel aufrecht zu erhalten, werden auf der Jahresrechnung 2016 die bestehenden Rücklagen für das Beratungszentrum vollumfänglich aufgelöst. Das diesbezügliche Vorgehen erfolgt mit Einverständnis des Kanton BS und in Übereinstimmung mit den Vorgaben im Rahmen des laufenden Vertrages für die Jahre 2016 -2019. Das Beratungszentrum weist aber trotzdem ein Defizit aus. Stiftungsrat und Geschäftsleitung sind sich dessen bewusst, dass für die kommenden Jahre deshalb ein Teil der Finanzierung anderweitig sichergestellt werden muss und haben erste Massnahmen und Strategieen dazu geplant.

in Schweizer Franken	31.12.2016	31.12.2015
Kontakt- und Anlaufstellen		
Subventionen Basel-Stadt	2'240'002.00	2'240'000.00
Produktionsertrag	138'678.85	165'160.30
Spenden, Beiträge, Zinsen, übrige Erträge	65'175.70	29'806.75
Total Ertrag	2'443'856.55	2'434'967.05
Personalaufwand	1'821'500.30	1'835'802.51
Aufwand für Klientinnen und Klienten	297'387.59	291'453.38
Raumaufwand, Unterhalt Einrichtungen	80'981.36	105'848.89
Administrativer Aufwand, Versicherungen	30'266.42	49'489.66
Umlage Reinigung, Informatik, Verwaltung	140'400.00	167'120.00
Abschreibungen	2'500.00	2'814.40
Rückstellungen	45'410.44	-42'974.05
Zuweisung (Entnahme) Fondsvermögen	25'410.44	25'412.26
Total Aufwand	2'443'856.55	2'434'967.05
Betriebsergebnis nach Umlage Geschäftsstelle	-	-

Die im Subventionsvertrag festgehaltenen Leistungen in Form von klar definierten Öffnungszeiten sowie die damit verbundenen Angebotsinhalte wie z.B. Spritzentausch, Notfallinterventionen, medizinische Hilfestellungen, kostenlose Minimalverpflegung, niederschwellige Motivations- und Beratungsarbeit etc. wurden im vereinbarten Umfang erfüllt. Die vorgenommene Bildung von Rückstellungen erfolgt in Übereinstimmung mit den vertraglichen Bestimmungen, wobei ein Teil davon aus projektgebundenen Beiträgen von Spendern und anderen Stiftungen besteht.

Suchthilfe Region Basel (SRB), Basel
Leistungsbericht 2016 (3/5)

In Schweizer Franken

31.12.2016

31.12.2015

ESTA - Entzug und Therapie

Taggelder Krankenkassen	1'356'225.87	1'396'355.23
Taggelder Kanton Basel-Stadt	917'979.90	753'763.90
Taggelder Kanton Basel-Land	752'335.10	1'077'591.95
Taggelder Übrige	224'783.63	211'683.92
Spenden, Beiträge, Zinsen, übrige Erträge	513'472.07	415'051.05
Total Ertrag	3'764'796.57	3'854'446.05
Personalaufwand	2'635'675.28	2'779'402.73
Aufwand für Klientinnen und Klienten	479'565.29	440'718.19
Raumaufwand, Unterhalt Einrichtungen	178'645.37	196'136.22
Administrativer Aufwand, Versicherungen	51'677.95	56'598.09
Umlage Reinigung, Informatik, Verwaltung	283'563.60	254'513.15
Abschreibungen	109'223.35	111'037.41
Rückstellungen	-	-17'253.45
Zuweisung (Entnahme) Fondsvermögen	-	-
Total Aufwand	3'738'350.84	3'821'152.34
Betriebsergebnis nach Umlage Geschäftsstelle	26'445.73	33'293.71

Der Entzug, sowie die angegliederte stationäre Therapie für Abhängige von legalen und illegalen Drogen konnten im 2016 die angestrebte und budgetierte Auslastung erreichen und erneut ein positives Resultat erzielen. Auch in diesem Bereich wurden bereits erste konzeptionelle und strukturelle Anpassungen vorgenommen um das Angebot ebenfalls noch besser in das Modell der integrierten Versorgung zu integrieren. Für die kommenden Jahre sind hier zudem, für den Bereich Datenverarbeitung und Rechnungswesen grössere Investitionen geplant, um auch künftig den wachsenden Anforderungen im Rahmen der KVG- Finanzierung gerecht zu werden.

Suchthilfe Region Basel (SRB), Basel
Leistungsbericht 2016 (5/5)

In Schweizer Franken

31.12.2016

31.12.2015

Geschäftsstelle / Stiftung

Betriebsbeiträge Invalidenversicherung	-	-
Spenden und Mitgliederbeiträge	31'537.20	14'370.25
Zinsen, übrige Erträge	4'821.35	21'054.09
Total Ertrag	36'358.55	35'424.34
Personalaufwand	438'840.75	438'586.18
Aufwand für Klientinnen und Klienten	1'535.90	1'727.45
Raumaufwand, Unterhalt Einrichtungen	87'135.90	51'538.14
Administrativer Aufwand, Versicherungen	83'975.97	123'111.35
Umlage Reinigung, Informatik, Verwaltung	-586'866.50	-
Abschreibungen	9'400.00	5'998.92
Total Aufwand	34'022.02	620'962.04
Betriebsergebnis nach Umlage Geschäftsstelle	2'336.53	-585'537.70

Das Rechnungsjahr 2016 zeigt bei Geschäftsstelle und Stiftungsrat die Resultate der permanenten Anstrengungen für eine Verbesserung und Stabilisierung der finanziellen Situation sowie erste Zielerreichungen im Rahmen der neuen Strategie 2016 -20.